

PRESSEMITTEILUNG Nr. 18 / 2009



Japanisches Generalkonsulat Düsseldorf

Immermannstraße 45, 40210 Düsseldorf

<http://www.dus.emb-japan.go.jp>

Nr. 18 / 2009

Datum: 07.12.2009

Orden der japanischen Regierung für Herrn Professor Dr. Dres. h.c. Peter HANAU

Am **3. November 2009** gab die japanische Regierung in ihrer Herbstverleihung offiziell bekannt, dass Herr Prof. Dr. Hanau für seine umfangreichen Verdienste um die Vertiefung der deutsch-japanischen Beziehungen mit einem Orden ausgezeichnet wurde.

Herr Professor Dr. Dres. h.c. Peter HANAU (ehem. Rektor der Universität zu Köln) erhält den „**Orden der Aufgehenden Sonne mit Stern, goldene und silberne Strahlen**“. Herr Professor Hanau hat sich über einen Zeitraum von mehr als 30 Jahren sehr engagiert für die Intensivierung des deutsch-japanischen Wissenschaftsaustauschs eingesetzt, vor allem im Bereich der Rechtswissenschaft. Als Experte für Arbeits- und Sozialrecht und Ausländerbeschäftigung hat er in beiden Ländern durch zahlreiche Vorträge und Symposien zum deutschen und japanischen Recht und als Mitherausgeber der Reihe „Japanisches Recht“ wesentlich daran mitgewirkt, japanisches Recht in Deutschland und deutsches Recht in Japan vorzustellen sowie konstruktive Vorschläge zur Lösung von Problemen zu Themen wie alternde Gesellschaft und Ausländerfragen vorgelegt. Durch die von ihm zusammen mit Herrn Professor Dr. Gottfried Baumgärtel und Herrn Professor Dr. Hanns Prütting betriebene Einrichtung des „Japan-Zimmers“ innerhalb der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln, in dem juristische Fachliteratur in japanischer Sprache gesammelt und für die wissenschaftliche Forschung bereitgestellt wird, wurde Köln zum attraktiven Forschungsstützpunkt für japanische Juristen, die Herr Professor Hanau bei ihren Recherchen fachkundig betreute. Er fungierte als kompetenter Ansprechpartner für Delegationen aus Japan, die im Zuge der Vorbereitung neuer Gesetzesvorlagen zum Arbeitsrecht nach Deutschland kamen. Während seiner 3-jährigen Amtszeit als Rektor der Universität zu Köln (1986-1989) hat er die Kooperation mit der Ritsumeikan Universität in Kyoto intensiviert. Er war federführend bei der Organisation und Durchführung der 600-jährigen Jubiläumsfeierlichkeiten der Universität zu Köln, zu denen er auch Gäste aus Japan einlud und damit den deutsch-japanischen Austausch weiter vertiefte.

Ansprechpartner:

Vizekonsul Wataru OKUMA (Kultur- und Presseabteilung)

Tel.: 0211/164 82-16, Fax: 0211/164 82-46

E-Mail: w-okuma@jgk-dus.de